

## AGFS NRW begrüßt Jüchen als neues Mitglied

### Bürgermeister und starkes Team für mehr Nahmobilität

*Jüchen / Krefeld (07.09.2023)* Die Stadt Jüchen ist als 104. Mitglied in die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e. V. (AGFS NRW) aufgenommen worden. Am 07. September 2023 überreichten Oliver Krischer, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, und Christine Fuchs, Vorstand der AGFS NRW, die Mitgliedsurkunde an Bürgermeister Harald Zillikens.

„Nordrhein-Westfalen ist um eine fußgänger- und fahrradfreundliche Stadt reicher und rückt der Zielmarke von 110 AGFS-Mitgliedern wieder ein Stück näher. Jüchen kann als Mitglied der AGFS NRW auf ein großes Netzwerk gleichgesinnter Kommunen zurückgreifen und von deren Erfahrungswerten bei der Förderung des Rad- und Fußverkehrs profitieren. Das freut mich als zuständiger Minister ganz besonders,“ sagte Minister Oliver Krischer bei der offiziellen Aufnahme der Stadt.

### Fahrradfreundlicher Bürgermeister und ein starkes Team

Ob eine Kommune auszeichnungswürdig ist und als „fußgänger- und fahrradfreundlich“ gilt, entscheidet eine Auswahlkommission unter Federführung des Landes NRW. Die Stadt Jüchen überzeugte bei der Hauptbereisung im April 2023 mit einem starken Team, das Maßnahmen für den Rad- und Fußverkehr schnell umsetzt.

Die Stadt Jüchen ist auf einem guten Weg, die sich mit dem Strukturwandel im Rheinischen Braunkohlerevier ergebenden Chancen und Möglichkeiten zu nutzen und die Nahmobilitätsangebote in und um Jüchen auszuweiten. So wurde mit den Planungen für den Radweg „Grünes Band“ am Tagebaurand Garzweiler und für die nahmobilitätsfreundliche Erschließung eines neuen Wohnquartiers Jüchen/West frühzeitig begonnen.

Christine Fuchs, Vorstand der AGFS NRW hob hervor: „Mit einem Bürgermeister, der die Bürgerschaft regelmäßig zu Radtouren einlädt, ist die Stadt Jüchen bestens aufgestellt für die Herausforderungen der Rad- und Fußverkehrsförderung. Als Mitglied der AGFS NRW unterstützen wir ihn und sein Team dabei, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und die Mobilität in Jüchen fit für die Zukunft zu machen.“

### Mitglieder profitieren von zahlreichen Angeboten

„Ich freue mich sehr über die Aufnahme der Stadt Jüchen als neues Mitglied. Gemeinsam möchten wir die bereits durchgeführten Maßnahmen im Fuß- und Radwegebau, der Bereitstellung von Abstellplätzen sowie die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen mit Bezug zum Fuß- und Radverkehr weiter fortführen und ausbauen. Die Mitgliedschaft und die damit verbundene Auszeichnung als nahmobilitätsfreundliche Stadt unterstützt uns, durch verschiedene Angebote die Mobilitätswende insbesondere im ländlichen Raum umzusetzen,“ so Harald Zillikens.

Mitglieder der AGFS NRW können beispielsweise auf besondere Fördermittel des Landes zugreifen, verschiedene Broschüren oder Aktionsmaterialien nutzen oder an Facharbeitskreisen und Workshops teilnehmen. Auch der Austausch und die gute Vernetzung mit anderen AGFS-Mitgliedern sind ein wesentlicher Gewinn. Angelegt ist die Mitgliedschaft für einen Zeitraum von sieben Jahren, danach wird eine Neubewertung vorgenommen.

### Die AGFS NRW

Die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS NRW) setzt sich seit 1993 für die Förderung aktiver Mobilität ein. Die Basis dafür bildet eine sichere, durchgängige und komfortable Infrastruktur für den Fuß- und Radverkehr. Bei deren Umsetzung unterstützt der kommunale Verein seine Mitglieder mit Fachinformationen, Beratungsangeboten, Kampagnen sowie Aktionen und bietet ihnen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Als Sprachrohr vertritt die AGFS NRW die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber der Landes- und Bundespolitik und steht zudem im intensiven Austausch mit Akteur:innen der Wirtschaft, der Wissenschaft und anderer Verbände.

### Kontakt

AGFS NRW – Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V.

Vertreten durch

P.3 Agentur für Kommunikation und Mobilität GmbH

Julia Groth

Antwerpener Straße 6-12

50672 Köln

E-Mail: [j.groth@p3-agentur.de](mailto:j.groth@p3-agentur.de)

Tel: 02 21 / 20 89 4-17

[www.agfs-nrw.de](http://www.agfs-nrw.de)